

V o r w o r t.

Ein recht glatt rasirtes Gesicht, besonders, wenn es zugleich von einem sorgsam und mit Schönheitsfönn gepflegten Backen-, Schnurr-, Kinn-, Stuß- ic. Bart garnirt, resp. markirt und dem Träger dadurch der Stempel theils von Ordnungsliebe und Geschmack, theils auch wohl eines gewissen edelstolzen Selbstbewußtseyns aufgedrückt ist, — welche Zierde für einen Mann! und — was die Hauptsache ist — zu welcher oft Liebes- oder doch — Eheglück anbahnenden Empfehlung dient ein solches Aushängeschild an sich schon bei dem schönen Geschlechte, das nun einmal, nach dem ihm angeborenen und überwiegenden Schönheitsfönn, wie an sich selbst, so auch bei den Männern, in der Regel mehr auf eine glänzende, à la mode ausgeputzte Außenseite, als auf gediegenen inneren Gehalt — Beides ist bekanntlich nicht immer an und in einer Person vereint — hält oder resp. sieht! — Wer sollte nun dieß wissen und — unbeachtet lassen wollen?! — Wie Viele giebt es aber nicht andererseits, namentlich in der jungen Män-